

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Nero</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200631</p>
---	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Nero mit Lorbeerkranz nach r. Im r. F. eingetieft ein Palmzweig.
Rückseite: Wagenlenker in einem Viergespann (quadriga) in der Vorderansicht. Er hält eine Peitsche in seiner r. und einen Palmzweig in seiner l. Hand. Über seiner l. Schulter ein Helm. Im Abschnitt ein Kranz flankiert von je einem Palmzweig.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 21.48 g; Durchmesser: 36 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	355-423 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Eduard Finger (-1893)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Adolph Hess
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Historisches Ereignis
- Kontorniat
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Spätantike
- Tier

Literatur

- A. Alföldi - E. Alföldi, Die Kontorniat-Medaillons I (1976) 49 Nr. 164,6 Rs.-Nr. 176 Taf. 58,6 (dieses Stück). - Zur Funktion und Datierung vgl. P. F. Mittag, Alte Köpfe in neuen Händen (1999)..